

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 11.10.2018



Im Rahmen der Sitzung vom 11.10.2018 gab Bürgermeister Jürgen Scholz den interessierten Besuchern und der Presse Folgendes bekannt:

- Der Waldspielplatz am Kriegerdenkmal ist nach der Neugestaltung wieder eröffnet.
- Die Arbeiten der Telekom für den Breitbandausbau in Sersheim sind fast abgeschlossen.
- Der Radweglückenschluss zwischen Sersheim und Hohenhaslach ist erfolgt. Die offizielle Eröffnung soll am 30.10.2018 um 11 Uhr am Kreisverkehr Hohenhaslacher Straße erfolgen. Interessierte sind herzlich eingeladen.
- Die Sanierung der Königsberger Straße ist im Zeitplan. Bis zum Wintereinbruch sollen die Leitungsbauarbeiten abgeschlossen werden. Witterungsbedingt folgen dann 2019 die Straßenbauarbeiten.
- Am 06.11.2018 findet im Rathaus ein Informationsabend zum Thema Datenschutzgrundversorgung für interessierte Vereinsvertreter statt.
- Die Termine für die Vereinsveranstaltungen 2019 sollen rechtzeitig bei Sylvia Gögel auf dem Rathaus abgegeben werden. Bei eventuellen Terminkollisionen wird zwischen den Vereinen der Konsens gesucht. Erstmals entfällt damit der Termin für die Vereinskalenderbesprechung.
- Der nächste Einwohnerbrunch wird erst im Jahr 2020 wieder ausgerichtet.
- Der traditionelle Krämermarkt findet am 24.11.2018 statt
- Die Seilpyramide auf dem Spielplatz in der Talstraße wurde erneuert und lädt die Kinder wieder zum Klettern und Toben ein.
- Die nächste Sitzung ist für den 09.11.2018 vorgesehen.

Die Einwohnerfragestunde wurde nicht in Anspruch genommen.

Im Rahmen der Behandlung von Bauanträgen wurde dem Satteldach auf einer Garage im Posener Weg wie auch dem Umbau und dem Einbau von Fenstern im Veranstaltungsraum „Königreichsaal“ in der Hohestraße zugestimmt.

Die Entscheidung über die Überdachung der bestehenden Garagen in der Dieselstraße wurde förmlich zurückgestellt.

Als nächstes stand der Bebauungsplan „Auf dem Kies/Blumenweg“ auf der Tagesordnung. Planer Uwe Müller vom Büro KMB aus Ludwigsburg, stellte kurz die eingegangenen Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung vor. Dabei ging es zum einen um die Höhe der neuen Wohngebäude und die Dachform. Letztendlich einigte sich das Gremium, die Höhe bei den südlichen Gebäuden um 0,50 Meter zu reduzieren.

Für die Fläche des Kindergartens „Auf dem Kies“ sind die getroffenen Festsetzungen reine Planungsabsichten ohne zeitlichen Bezug.

Ohne weitere Aussprache beschloss das Gremium die erarbeitete Stellungnahme und fasste den Satzungsbeschluss mit einer Ergänzung als Hinweis zur Landesbauordnung.

Die Vergabe der Erschließung für das zukünftige Baugebiet „Schöllbrunnen“ erfolgte an die Firma Haass aus Güglingen, die insgesamt das günstigste Angebot eingereicht hatte.

Die Gesamtkosten belaufen sich einschließlich der Aufwendungen der VES auf brutto rund 683.000 €. Der Anteil der Gemeinde liegt bei 331.555,74 € (brutto).

Uwe Müller erläuterte die Erschließungsplanung für das Baugebiet „Schöllbrunnen“ und beantwortete im Rahmen der Aussprache die offenen Fragen zum Hochwasserschutz und zu den einzelnen Maßnahmen. Kämmerer Hirner stellte die zum Überflutungsschutz vorgesehenen Maßnahmen am Ende des Baugebiets in Richtung Wald vor. Hierbei gilt es auch noch das Wasserrecht für ein Grundstück im Sonnhof zu berücksichtigen.

Das Gebiet selbst wird im Trennsystem erschlossen, wobei eine Überlastung der Schmutzwasserleitung nochmals überprüft und als nicht relevant befunden wurde.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde die Bauform der Schmutzwasserkanäle hinterfragt und auf ovale Kanäle verwiesen, um die Verstopfung des Schmutzwasserkanals zu vermeiden. Planer Uwe Müller entgegnete, dass dies aufgrund der dortigen Dimensionen nicht erforderlich sei.

Ohne größere Diskussion erfolgte die Vergabe der Aufgaben des Bestattungsdienstes auf dem Friedhof an die Firma Gräßle & Reichert GbR. Vorausgegangen war eine Ausschreibung, an der sich lediglich dieses Bestattungsunternehmen beteiligt hatte. Der neue Vertrag hat eine Laufzeit von zwei Jahren und gilt ab 01.11.2018.

Ebenfalls ohne Aussprache wurde die Neufassung der Bestattungsgebührensatzung beschlossen, die am 01.11.2018 in Kraft tritt.

Damit soll nun eine klare Abgrenzung zwischen hoheitlichen und privatwirtschaftlichen Leistungen erfolgen und damit Rechtssicherheit geschaffen werden.

Eine Sachspende (Outdoor-Küche) für den Hofäckerkindergarten im Wert von 420 € hat der Gemeinderat ebenfalls genehmigt.

Des Weiteren wurden die Abbrucharbeiten für das Gebäude Unterriexinger Straße 7 an die Firma Fischer aus Weilheim Teck zum Bruttopreis von 35.105 € vergeben.

Der Abbruch der Feldscheune im künftigen Baugebiet „Schöllbrunnen“ kann noch nicht erfolgen, da der Ersatzbau im Aischbach noch nicht genehmigt ist. Mit der Baugenehmigung kann aber in Kürze gerechnet werden.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung folgte noch eine kurze nichtöffentliche.